Cosmia paleacea Esp. — wenige Stücke.
Dyschorista suspecta Hb. — 1953 häufig.
Plastenis retusa L.
Plastenis subtusa F.
Orthosia macilenta Hb.
Xanthia lutea Ström.
Xanthia fulvago L.
Cucullia umbratica L.
Cucullia artemisiae Hufn.
Pyrrhia umbra L.
Erastria uncula Cl.
Erastria fasciana L.
Abrostola triplasia L.
Abrostola tripartita Hufn.
Plusia moneta F.
Plusia chrysitis L.
Plusia festucae L.
Plusia gutta Gn. (*confusa* Steph.). — Ein Stück 21. 7. 52 (s. auch Th. Albers, Bombus 53, 1948, S. 230, u. l. c. 74/75, 1952, S. 314).
Plusia jota L.
Plusia pulchrina Haw.
Plusia gamma L.
Parascotia fuliginaria L.
Zanclognatha tarsipennalis L.
Madopa salicalis Schiff.
Pechipogon barbalis Cl.
Hypena proboscidalis L.
Hypenodes costaestrigalis Steph. — 1 ♂, 7. 6. 53.
Habrosyne derasa Hb.
Cymatophora or F. f. *albingensis* Warn. — häufig.
Cymatophora duplaris L.

Nachtrag zum Laufkäferverzeichnis von 1952

von Gustav-Adolf Lohse

Da das Manuskript zu dem in diesem Bande der Verhandlungen veröffentlichten Laufkäferverzeichnis schon 1952 abgeschlossen war, füge ich eine Liste der nachträglich nötig gewordenen Ergänzungen bei.

zu Seite 4: Carabus clathratus L. Pevestorf, Kr. Lüchow-Dannenberg, auf Wiesengelände in einem Holzstoß 1 Ex.

Seite 5: Calosoma sycophantha L. Vom 6./8. Juni 1954 im Elbholz bei Gartow, Kr. Lüchow-Dannenberg in Anzahl an Waldrändern und frei stehenden Eichen an den Stämmen die Raupen des Goldafters verfolgend. Die zahlreichen Raupen des Eichenprozessionsspinners wurden ignoriert. Männliche Ex. waren weitaus in der Überzahl. C. inquisitor L. war weniger zahlreich und bevorzugte den Waldschatten. Schon von Gersdorf wird der große Puppenräuber als im Kreise Lüchow heimisch (nicht transgredierend) angegeben.

Seite 9: Dyschirius chalceus Er. wurde 1953 in wenigen Exemplaren bei Büsum gefangen (. B. Heydemann).

Seite 18: Patrobus septentrionis ssp. australis Sahlb. Kannenbruch bei Lübeck 20. VI. 54 1 Ex., Ihlendiek bei Schmalenbeck 9. IX. 53 mehrere Ex. in Gesellschaft von P. atrorufus Stroem (Lo.)

Seite 20: [Badister meridionalis Puel. (Kineli Mak.)]. Im nachgeprüften Material nicht vorhanden, jedoch vielleicht noch bei uns festzustellen.

Seite 22: Harpalus hirtipes Panz. Pevestorf, Kr. Lüchow-Dannenberg 7. VI. 54.

Seite 27: Amara nitida Strm. Schleswig 1 Ex., Rendsburg/Moltkestein (Kless leg. in Coll. Lo. u. Weber) 2 Ex. Damit ist die Heimatberechtigung dieser Art erwiesen.
A. convexior Steph. ist gute Art (vgl. Kult, Entomologické Listy IX. 1946 pg. 65). Ein weiterer Fundort: Haue/Elbe VI. 54 (Durch Genitalpräparat gesichert.)

Seite 29: [A. majuscula Chd.] In Dänemark und Mitteldeutschland gef. Bei uns zu erwarten. Nicht im nachgeprüften Material vertreten.

Seite 33: Pristonychus terricola Hbst. wurde in neuerer Zeit mehrfach aus Dachsbauten erbeutet; so z. B. Beimoor (So.), Lübeck/Blankensee und Kupfermühle (Be., Lo.).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen des Vereins für Naturwissenschaftliche Unterhaltung zu Hamburg

Jahr/Year: 1954

Band/Volume: 31

Autor(en)/Author(s): Lohse Gustav Adolf

Artikel/Article: Nachtrag zum Laufkäferverzeichnis von 1952 116